



Bund der Altmarquartsteiner

Marquartstein, im Januar 2018

Rundbrief 2018

Liebe Altmarquartsteinerinnen und liebe Altmarquartsteiner,

ein weiteres ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wie üblich erhaltet Ihr zum Ende des Jahres unseren kleinen Bericht.

Anfang des Jahres haben wir unseren Schulleiter Herrn Gerhard Pschorn in den verdienten Ruhestand verabschiedet und ihn als neuen Altmarquartsteiner begrüßt. Nochmals vielen Dank, Gerhard, für Deine langjährige Arbeit und Dein Engagement am Landschulheim. Seit dem 1. August hat nun Herr Christian Czempinski das Ruder übernommen, und wir hoffen und freuen uns auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit. Ein erstes Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen hat bereits stattgefunden. Da er bisher die Schule nicht kannte, sind ihm natürlich die Gepflogenheiten und das Besondere am LSH noch nicht so geläufig, aber ich bin mir sicher, dass er sich schnell einarbeitet und einlebt und dann durch seine bisher neutrale Sicht auf das LSH auch die ein oder andere positive Neuerung einführt. Wir sind gespannt und stehen natürlich jederzeit hilfreich zur Seite.

Ein wichtiger Termin steht für dieses Jahr an:

Freitag, 5.10.2018 – Sonntag, 7.10.2018

findet wieder ein großes **Altmarquartsteiner-Treffen** zum Anlass des 90-jährigen Bestehens des Landschulheims statt. Bitte den Termin unbedingt schon mal vormerken! Gesonderte Einladungen mit den Antwortkarten werden im Frühjahr verschickt. Wir freuen uns schon jetzt auf Euer hoffentlich zahlreiches Erscheinen und gesellige Abende mit Euch. Bitte seht davon ab, an den Abenden eigene Veranstaltungen außerhalb des Festzeltes zu organisieren! So ein Treffen lebt davon, dass alle zusammenkommen und zusammensitzen. Wir versuchen alles so zu organisieren, dass wir allen Wünschen und Vorstellungen gerecht werden.

Bankverbindung: Kreissparkasse Marquartstein
IBAN: DE96 7105 2050 0000 1512 41 · SWIFT-BIC: BYLADEM1TST
– Gemeinnützigkeit eingetragen seit 1989 –

Um mal eine etwas andere Festschrift zu gestalten, brauchen wir dringend von Euch Beiträge. Schreibt uns Euere Geschichten und Anekdoten aus Eurer Zeit am LSH! Wir möchten neben dem Üblichen viel mit Eueren **Beiträgen** spicken. Also schreibt uns etwas, wir freuen uns über jeden Einfall!

Auch dieses Jahr haben wir das LSH in hoffentlich Euerem Sinne kräftig gefördert. Für die von Euch erhaltenen Spenden möchten wir uns recht herzlich bedanken! Ihr seid Klasse! Vielen Dank und weiter so! Neben unseren üblichen Förderungen haben wir wieder kräftig die Schreinerei für die Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen unterstützt, für die Lernlandschaften der Biologie und Chemie weitere iPads angeschafft sowie Bälle und Netze für den Sport. Dem Schüleraustausch mit den USA, der Tutorenfahrt der 5. Klassen und Theaterfahrten nach Salzburg gaben wir ebenfalls eine kräftige Finanzspritze. Im Internat haben wir eine Schülerküche mitrenoviert. Wie Ihr seht, versuchen wir Euere Spenden gerecht und sinnvoll zu verteilen. Aber ohne Euere Unterstützung wäre das alles nicht möglich! Daher bitte ich Euch, weiterhin fleißig zu spenden! Besonders die jüngeren Jahrgänge möchte ich dazu ermuntern, auch mit einer kleinen Spende etwas von den positiven Erfahrungen, die sie am LSH gemacht haben, zu honorieren! Jeder von den jüngeren Altmarquartsteinern hat auch mal von der Unterstützung durch den Bund der Altmarquartsteiner profitiert, und da wäre es doch nett, wenn sie durch ihre Spende jetzt auch jüngeren Generationen eine Unterstützung ermöglichen. Jede noch so kleine Spende ist willkommen und wird benötigt!

Im Jahr 2017 mussten wir Abschied nehmen von ehemaligen Lehren und Mitschülern: Harald Dorsch (LSH 1988-2017), Rainer Nolde (56-64), Richard Bauer (65-68), Dr. Hans Peter Stolberg (58-89); Dr. Jürgen Treckmann (49-51), Rainer W. Markgraf (72-75), Dr. Reinhard Bischoff (42-43), Sophie Schröck (42-51), Manfred Rauch (50-55), Ottmar Lingenfelder (43-44), Hans Kling (77-86), Ursula Buch (44-49), April „Prilly“ Austen Hall-Crowther (33-35), Sabine von Hagen (51-57), Lisellore Meyer-Matzky (41-45), Gerti Gstatter-Kälberer (62-69).

Nun wünsche ich zusammen mit der gesamten Vorstandschaft, bei der ich mich an dieser Stelle auch für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken möchte, allen Altmarquartsteinern ein gutes Jahr 2018 und ich freue mich auf ein Wiedersehen beim großen Treffen im Oktober 2018!

Dr. Dr. Klaus Ständer
Markus Enzwieser
Sylvia Niedermeier
Sabine Koch
Katrin Entfelner
Anton Rechenmacher

Sehr geehrte Mitglieder des Bundes der Altmarquartsteiner,

ich sehe mich noch nicht in der Position, Sie mit „Liebe Altmarquartsteiner“ anzu-
reden. Ich bin nämlich neu am LSH und habe mit Ausnahme des Vorstandes noch
niemanden von Ihnen kennengelernt. Das wird sich ändern. Mit dem persönlichen
Kennenlernen wird auch die Anrede persönlicher werden.


Erlauben Sie mir, dass ich in diesem ersten Grußwort, das ich an Sie richte, keinen
nüchternen Rechenschaftsbericht abgebe, sondern mich kurz vorstelle. Mein Name ist
Christian Czempinski. Seit dem 1. August dieses Jahres bin ich neuer Schulleiter am
Landschulheim Marquartstein. Wie Sie möglicherweise bereits der Tagespresse ent-
nommen haben, bin ich 52 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier erwachsener Töch-
ter. Meine ersten 27 Dienstjahre habe ich am Rottmayr-Gymnasium in Laufen an der
Salzach, am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien am Chiemsee – ich kenne also diese
schöne Region – und zuletzt als Stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Kirch-
seon absolviert.

Vielleicht ist es für Sie als ehemalige Schülerinnen und Schüler eines Landschulheims
nicht uninteressant zu erfahren, dass ich Internatsschüler war. Neun Jahre lang habe
ich das Gymnasium und zugleich das Klosterinternat in Gars am Inn besucht. 1984
habe ich meine Gymnasialzeit mit dem Abitur abgeschlossen. Anschließend habe ich
an der LMU in München Griechisch, Latein und Geschichte studiert und somit die
Leidenschaft für die „Alten Sprachen“, für die humanistischen Fächer zu meiner Pro-
fession gemacht.

Mit großem Respekt vor dem, was auf mich zukommen wird, und mit großem Respekt
vor den Menschen, mit denen ich künftig zusammenkommen und zusammenarbeiten
werde, aber mit genauso großer Freude, Zuversicht und Offenheit gehe ich nun meine
neue Aufgabe am LSH an. Insbesondere freue ich mich darauf, mit allen Schülerinnen
und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Gremien und natürlich auch mit den
Ehemaligen des LSH in Kontakt zu treten.

Ich wünsche mir und uns, dass wir alle ein gutes Verhältnis miteinander pflegen wer-
den, dass wir problemlösend, innovativ, gedeihlich und (mit)menschlich kooperieren
werden. Am LSH sollen auch künftig die hervorragende schulische wie persönliche
Förderung und Entwicklung, das besondere Schulklima und das nicht an allen Schu-
len vorherrschende generationenübergreifende „Miteinander“ – für das der BAM ei-
nen besonders wertvollen Beitrag leistet, wie ich schon gelernt habe – nicht nur auf-
rechterhalten, sondern stetig weiterentwickelt werden. Ich will und werde meinen Teil
dazu beitragen.

Wir haben zu danken für die großzügige Unterstützung, die Sie Kollegen wie Schülern
des LSH Jahr für Jahr, so auch im Jahre 2017, angedeihen lassen. Ohne die Mittel, die Sie
zur Verfügung stellen, wäre das Schulleben im wahrsten Wortsinne ärmer und wohl
auch schwieriger. Danke!



Abschließend wünsche ich uns allen ein problem- und konfliktfreies, ein schönes und erfolgreiches Jahr 2018 mit dem 90-Jahre-Gründungsjubiläum als einem der Höhepunkte.

Herzliche Grüße
Christian Czempinski (Schulleiter)

